

Kinder aus (sucht-)belasteten Familien gemeinsam besser unterstützen

Einladung zur Vernetzungstagung für Fachleute und Fachorganisationen im Kanton Zürich

Im Kanton Zürich leben schätzungsweise 15'000 bis 20'000 Kinder und Jugendliche in Familien, in denen mindestens ein Elternteil alkoholabhängig ist. Wie viele Kinder und Jugendliche Eltern haben, die unter Suchtproblemen mit anderen Substanzen oder Verhaltensweisen leiden, lässt sich nicht solid einschätzen. Sicher aber ist: Kinder aus suchtbelasteten Familien sind selbst belastet und tragen ein massiv erhöhtes Risiko, selbst in eine Abhängigkeit zu geraten oder andere psychische Erkrankungen zu entwickeln.

In der Fachwelt hat sich in den letzten Jahren die Sensibilisierung für die Problematik von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien deutlich erhöht. Suchtbelastungen in der Familie und ihre Auswirkungen auf die Kinder werden heute als Querschnittsaufgabe verstanden, die viele Institutionen betreffen und interinstitutionell angepackt werden müssen. Trotzdem bleiben in der Präventionsarbeit und Versorgungsrealität viele Fragen offen, Abläufe ungeklärt, Schnittstellen unbearbeitet.

Die gemeinsame Vernetzungstagung der Fachstellen für Suchtberatung und -behandlung im Kanton Zürich (FSKZ) und des Verbunds der Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich fragt nach Verbesserungspotenzialen im Kanton Zürich, damit betroffene Kinder und Familien die notwendige Unterstützung erhalten. Basierend auf den aktuellen Ergebnissen der Bestandesaufnahme von Angeboten der Prävention und Beratung für Kinder aus suchtbelasteten Familien, welche durch die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich in Auftrag gegeben wurde, sollen gemeinsam mögliche Massnahmen im Kanton und den Regionen entwickelt werden. Die Veranstaltung bietet Raum, die verschiedenen beteiligten Institutionen im Feld kennenzulernen und Schnittstellen bewusst wahrzunehmen. Die Teilnehmenden arbeiten in regionalen Gruppen mit konkreten Fragen aus ihrer Praxis und dem Ziel, die Netzwerke vor Ort zu stärken, Lücken zu identifizieren und regionale und kantonale Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Datum	22. Januar 2019
Zeit	9.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Zentrum Liebfrauen Zürich, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich (zehn Gehminuten vom HB Zürich entfernt)
Kosten	Für die Teilnahme an der Vernetzungstagung wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 40 Franken in bar (gegen Quittung) vor Ort erhoben.
Anmeldung	Anmeldungen bitte bis 7. Dezember 2018 an info@suchtberatung-zh.ch (bitte mit Angaben zu Ihrem Namen, Funktion, Organisation, Adresse und Email).
Zielgruppen	Einladungen erfolgen an die Stellenleitenden und Fachverantwortlichen folgender Fachorganisationen im Kanton Zürich: Suchtfachstellen und Suchtpräventionsstellen; Kinder- und Jugendhilfezentren KJZ; Schulpsychologische Dienste; Regionalleitungen Schulsozialarbeit; Kinder-/Jugendpsychiatrie und -psychotherapie KJPP; Gemeinwesenarbeit; Schulärztlicher Dienst Kanton Zürich, Stadt Zürich und Stadt Winterthur; Sozialpädiatrischer Dienst; Sozialpädagogische Familienbegleitung

Programm 22. Januar 2019

9.00 Uhr	Begrüssung durch die Trägerschaft	Sibylle Brunner (Kantonale Beauftragte für Prävention und Gesundheitsförderung) Barbara Willimann (Präsidentin FSKZ)
	Kurzfilm zur Einstimmung	
	Referat: Belastete Familien – Was Ressourcen stärkt und Belastungen mindert	Kurt Albermann Chefarzt, Sozialpädiatrisches Zentrum Winterthur
	Einführung in die Gruppenarbeit	Markus Theunert Social Affairs (Moderation)
	Pause	
	Gruppenarbeit Teil I	Alle, in regionalen Gruppen
12.30 Uhr	Stehlunch	
13.30 Uhr	Referat: Wie die Zusammenarbeit im Netzwerk gelingt – Grundlagen und Fallbeispiele	Georg Kling Fachpsychologe für Psychotherapie, Zebra Winterthur
	Gruppenarbeit Teil II	Alle, in regionalen Gruppen
	Pause	
	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum (Panel)	Markus Theunert Social Affairs (Moderation)
	Beobachtungen aus der Tagung und erstes Fazit	Adrian Eichenberger, Abteilungsleiter Kantonales Sozialamt ZH Matthias Huber, Fachbereichsleiter Amt für Jugend und Berufsberatung ZH Christiane Meier, stv. Kantonsärztin Gesundheitsdirektion ZH
16.30	Verabschiedung und Ausblick	Sibylle Brunner Barbara Willimann

Weitere Auskünfte

Sibylle Brunner, Beauftragte des Kantons Zürich für Prävention und Gesundheitsförderung
sibylle.brunner@uzh.ch oder 044 634 46 24.

Barbara Willimann, Präsidentin FSKZ c/o Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme,
Josefstrasse 91, 8005 Zürich, info@suchtberatung-zh.ch oder 043 543 25 99, www.suchtberatung-zh.ch